Mitteilungen der Schweiz. Vereinigung für Landesplanung = Communications de l'association Suisse pour le plan d'aménagement

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **11 (1954)**

Heft 6

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen der Schweiz. Vereinigung für Landesplanung

Communications de l'Association suisse pour le plan d'aménagement

Regionalplanungsgruppen

Nach längerem Unterbruch traten am 26. Juni 1954 in Bern erstmals wieder die Geschäftsleiter aller Gruppen unter dem Vorsitz des Präsidenten der VLP zusammen, um die Regelung ihres Verhältnisses untereinander und zum Zentralbüro und eventuelle Revisionsvorschläge zu erörtern.

Kurzberichte der vollzählig erschienenen Herren zeigten die sehr erfreuliche und erfolgreiche Aktivität der meisten, aber auch die Schwierigkeiten der anderen Gruppen auf. Die allgemeine Diskussion ergab den einmütigen Wunsch nach einer häufigeren Kontaktnahme und einer besseren Koordination — besonders der Fachkommissionen — und nach einer tatkräftigen Unterstützung von seiten des Zentralbüros.

Zur Frage der Statutenrevision der Vereinigung wurde befunden, dass keine grundsätzliche Aenderung notwendig sei. Bei richtiger Interpretation ist eine Anpassung an die heutigen Gegebenheiten durchaus möglich. Es wurde vorgeschlagen, die Mindestbeiträge für Gemeinden herabzusetzen, um auch kleineren Gemeinden die Mitgliedschaft bei der VLP zu ermöglichen. Das Zentralbüro wird diese Anregung prüfen und anlässlich der nächsten Zusammenkunft Bericht erstatten.

Ferner wurde eine noch intensivere und weitgreifendere Propaganda- und Aufklärungstätigkeit angeregt und auf die Wichtigkeit von Vorträgen, Exkursionen und Presseinformationen hingewiesen.

Regionalplanungsgruppe Nordostschweiz

In der Wirtschaft «Zum Rathaus» in Rapperswil fand am 9. September 1954 die von zahlreichen Mitgliedern besuchte Generalversammlung statt. Der Präsident der VLP begrüsste die Anwesenden, insbesondere Dr. Killer, Präsident der RPG-NW, Kantonsingenieur Bernath, den Referenten des Tages, und die Herren Dr. Hottinger und Soutter vom Arbeitsausschuss der VLP. Hierauf gedachte Prof. Gutersohn in anerkennenden Worten des verstorbenen Regierungsrates Dr. Roth, der während langer Jahre der RPG-NO als tatkräftiger Präsident vorgestanden und sich auch als Mitglied des Arbeitsausschusses der VLP dank seiner Initiative und Arbeitsfreudigkeit grösster Wertschätzung erfreut hatte. Die Mitgliederversammlung schritt hierauf zur Abwicklung der Vereinsgeschäfte. Unter starkem Beifall wurde Regierungsrat Dr. S. Frick, St. Gallen, zum neuen Präsidenten gewählt. Der übrige Vorstand und die Revisoren wurden für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Zur Neuwahl wurden vorgeschlagen und gewählt Regierungsrat J. Stricker, Kt. Appenzell A.-Rh., Regierungsrat R. Schümperli, Kt. Thurgau, Kantonsingenieur J. Bernath, Schaffhausen, und Otto Glaus, Arch. SIA, BSA, Geschäftsleiter der RPG-NO.

Nach den Wahlen übernahm Regierungsrat Dr. Frick als erste Amtshandlung den Vorsitz der weiteren Tagung. Er dankte der Mitgliederversammlung für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und gab seiner Hoffnung Ausdruck, die Arbeit seines Vorgängers gleich tatkräftig und fördernd weiterführen zu können. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, der Geschäfts- und Jahresbericht, der Voranschlag, sowie das vom Geschäftsleiter kurz umrissene Arbeitsprogramm wurden genehmigt und der Geschäftsleitung Décharge erteilt. Zum zweiten Teil der Tagung übergehend, äusserte sich Dr. Frick zum Problem der im Brennpunkt stehenden Strassenplanung, wie er sie als Laie und von seiner amtlichen Stellung aus beurteilt; er hofft, dass Herr Bernath mit seinem mit Spannung erwarteten Referat einen Weg wird aufzeigen können, wie diese Planung am zweckmässigsten in Angriff genommen werden sollte. Der in technischer und entwicklungsgeschichtlicher Hinsicht sehr aufschlussreiche und darstellerisch hervorragende Vortrag Herrn Bernaths wurde mit reichem Beifall bedacht und gab den Auftakt zu einer lebhaften Diskussion, die zu folgender Resolution führte:

«Die Mitgliederversammlung der Regionalplanungsgruppe Nordostschweiz beauftragt ihren Arbeitsausschuss, die Schweizerische Vereinigung für Landesplanung, zu veranlassen, sich mit allem Nachdruck dafür einzusetzen, dass bei der von der Studienkommission für den schweizerischen Hauptstrassenausbau verlangten Planung die landesplanerischen Gesichtspunkte massgeblich berücksichtigt werden.»

Arbeitsausschuss VLP

Der Arbeitsausschuss trat am 30. September 1954 unter dem Vorsitz von Prof. Gutersohn zu seiner 41. Sitzung in Zürich zusammen. An Stelle des verstorbenen Dr. Roth wurde Herr Béguin, langjähriges Mitglied dieses Gremiums, zum Vizepräsidenten der Vereinigung vorgeschlagen und gewählt. Das wohlbegründete Rücktrittsgesuch von Herrn Direktor Kunz, Vertreter des Eidg. Amtes für Verkehr, wurde genehmigt. Einem Votum, sämtliche Regionalplanungsgruppen im Ausschuss vertreten zu sehen, konnte mit der Begründung der allzu starken Vergrösserung nicht zugestimmt werden, doch ist vorgesehen, Vertreter der aktiven Gruppen bei Neuwahlen zu berücksichtigen. Ein nach sorgfältiger Ueberarbeitung ausgefertigter Statutenänderungsvorschlag wurde vom Ausschuss genehmigt; dieser wird den Geschäftsleitern der Regionalplanungsgruppen anlässlich ihrer nächsten Sitzung unterbreitet. Ein Haupttraktandum der Sitzung bildete die Orientierung über die Planung des schweizerischen Hauptstrassennetzes; sie gab Anlass zu ausführlichen Erläuterungen und zu lebhafter Diskussion. Der Ausschuss wird die weitere Entwicklung dieser Planung aufmerksam verfolgen und die Postulate der VLP zu gegebener Zeit vertreten. Herr Oberbauinspektor Schurter gab bekannt, dass er wegen Rücktritts vom Amt auf Ende des Jahres auch seine Mitarbeit im Ausschuss beenden wird.

Regionalplanungsgruppe Westschweiz

Unsere welsche Gruppe hatte am 2. Oktober 1954 zu ihrer diesjährigen Generalversammlung in Genf eingeladen. Neben zahlreichen Persönlichkeiten aus Handel und Politik, war unter den Teilnehmern auch Prof. Gutersohn, Präsident der VLP, der die Grüsse des Zentralbüros überbrachte. Nach Erledigung der Vereinsgeschäfte folgte ein ausgezeichnetes Referat von Herrn M. D. Mueller, Geschäftsleiter der RPG-SO, über den «historischen Kern Genfs im Rahmen der modernen Stadt» und ein ebenfalls hervorragender Vortrag von Herrn André Marais über die «Planung der neuen Quartiere in Genf». Dem vom Staatsrat kredenzten Apéritif folgte ein vorzügliches Mittagessen, und nachmittags fanden die beiden Referate des Vormittags durch eine gemeinsame, im Autocar durchgeführte Besichtigung der alten und neuen Quartiere Genfs wertvolle Bereicherung. *he.*